

Grundschule Hördt

Kirchstr. 7, 76771 Hördt, Tel. 07272-71001, FAX 07272-959472,

Email: info@grundschule-hoerdt.de, Homepage: <https://www.grundschule-hoerdt.de>



Anmeldung in die Klasse: 1 / 2 / 3 / 4	Ab Schuljahr: 20 /20
--	--------------------------------

Schüler/Schülerin

Name:	Vorname (Rufname bitte unterstreichen):
Geschlecht: m/w	Religionszugehörigkeit:
Geburtsdatum:	Teilnahme Religionsunterricht: <input type="checkbox"/> kath. RU (bitte zutreffendes ankreuzen) <input type="checkbox"/> evang. RU
Geburtsort:	Geburtsland:
Staatsangehörigkeit:	Zuzugsjahr nach Deutschland:
Überwiegend benutzte Fremdsprache, sofern nicht deutsch:	
Straße:	
PLZ / Wohnort:	
Nachgewiesen durch: <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Familienbuch <input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Vorgelegt am: Einsicht genommen von:	

Erziehungsberechtigung/Sorgerecht

(Zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Eltern
<input type="checkbox"/>	Mutter
<input type="checkbox"/>	Vater
<input type="checkbox"/>	Vormund

Hierzu bitte auch beigegefügte Sorgerechtserklärung ausfüllen (Anlage 1).

Mutter

Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ / Wohnort:	

Vater

Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ / Wohnort:	

Personen oder Institutionen, die ohne das Sorgerecht zu besitzen, tatsächlich die Erziehung übernommen hat und/oder das Kind tatsächlich untergebracht ist (Bsp. Pflegeeltern)

Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ / Wohnort:	

Bemerkungen (z. B. Beeinträchtigungen und Krankheiten, bestehende Allergien)

Name und Anschrift der Krankenkasse des Kindes:	
Name und Anschrift des Hausarztes des Kindes:	
Müssen Medikamente verabreicht werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, bitte das Formular zur Medikamentenabgabe in der Schule ausfüllen. Dies erhalten Sie im Sekretariat und auf der Homepage der Grundschule.	

Masernschutz - die v.g. Person hat den Anforderungen gemäß § 20 IfSG: (Zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	ihre Masernimmunität nachgewiesen.
<input type="checkbox"/>	eine dauerhafte medizinische Kontraindikation nachgewiesen.
<input type="checkbox"/>	keinen Nachweis erbracht.
Nachgewiesen durch:	<input type="checkbox"/> Impfpass <input type="checkbox"/> Ärztl. Bescheinigung <input type="checkbox"/>
Vorgelegt am:	Einsicht genommen von:

Anzahl Geschwister:	
Geschwister an unserer Schule:	
Name:	Klasse:

Bei Schulwechsel:

Bisher besuchte Schule:	Bisherige Klasse:
Adresse der bisherigen Schule (PLZ, Ort, Straße):	
Telefonnummer der bisherigen Schule	Bisherige/r Klassenlehrer/in:
Einschulungsjahr:	Wechsel an unsere Schule zum:

Hördt, den _____, _____
Unterschrift aller Erziehungs- und Sorgeberechtigten

Anlage zur Anmeldung:

Wünsche / Anmerkungen:

Für den Fall, dass es mehrere Klassen geben sollte können Sie hier Freunde als Wunsch eintragen.

Trotz dieser Abfrage besteht kein Anspruch und keine Garantie, dass dies so wird. Es gibt vieles zu beachten (z. B. Ausgeglichenheit beim Geschlecht und der Religionszugehörigkeit in den Klassen usw). Bisher haben wir dies der Gerechtigkeit wegen immer ausgelost. Dennoch möchten wir Ihnen die Möglichkeit eines Wunsches einräumen, falls die Möglichkeit bestehen sollte.

Sollten spezielle Gründe für den Besuch der gemeinsamen Klasse bestehen, so können Sie dies auch ergänzen (z.B. gemeinsamer Schulweg, Betreuung, etc.)

Name und Vorname des Freundes / der Freundin:

Kindergartengruppe:

Besondere Gründe:

Name und Vorname des Freundes / der Freundin:

Kindergartengruppe:

Besondere Gründe:

Hörtdt, den _____, _____

Unterschrift aller Erziehungs- und Sorgeberechtigten

Sorgerechtserklärung

Das Sorgerecht meines / unseres / des Kindes _____
(Name, Vorname)

geboren am _____ ist wie folgt geregelt:

wir _____
(Name, Vorname beider sorgeberechtigten Elternteile)

sind gemeinsam sorgeberechtigt.

(Bei unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern trifft dies nur zu, wenn durch den Kindsvater eine Sorgerechtserklärung (Jugendamt / Notar) abgegeben wurde.)

ich _____ bin allein sorgeberechtigt.
(Name, Vorname des sorgeberechtigten Elternteils)

ich _____ habe die Vormundschaft für das o.g. Kind.
(Name, Vorname des Vormunds)

Hörtdt, den _____,
Unterschrift aller Erziehungs- und Sorgeberechtigten

Bei alleinigem Sorgerecht und Vormundschaft ist dies durch Vorlage eines geeigneten Dokumentes in der Schule nachzuweisen! (Gerichtsurteil, Negativbescheinigung Jugendamt usw.)

Art des Nachweises: _____

Einsicht der Schule am: _____

Unterschrift Aufnehmender der Schule _____

Anlage 2 zur Schulanmeldung:

Name des Kindes _____ Klasse: _____
(auch für Notfallliste)

Telefonische Erreichbarkeiten

Art des Ansprechpartners	Name und Vorname	Telefon privat	Telefon dienstlich	Handy	Email
Mutter					
Vater					

**Änderungen bei Ansprechpersonen sowie Telefonnummern sind der Schule mitzuteilen!
Nur so können wir Sie im Notfall auch erreichen!**

Anlage 3 zur Schulanmeldung:

Einverständniserklärungen/Hinweise

1. **Änderung von persönlichen Daten**

Die Eltern sind im Rahmen der gegenseitigen Informationspflicht verpflichtet, Änderungen von persönlichen Daten (Adresse, Sorgerecht, Telefonnummer und dergleichen) unmittelbar der Schule mitzuteilen. Wir gehen davon aus, dass getrennt lebende Sorgeberechtigte Informationen austauschen.

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

2. Ich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass die Schule vor der Einschulung Informationen zum Entwicklungsstand unseres Kindes bei dem betreffenden Kindergarten einholt.

ja nein

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

3. Ich/Wir sind damit einverstanden, dass Fotos meines/unseres Kindes im Heimatbrief und in der Zeitung, sowie auf der Homepage ohne Namensnennung erscheinen.

ja nein

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

4. Ich/Wir sind damit einverstanden, dass besondere Leistungen meines Kindes unter Namensnennung auf der Homepage und im Heimatbrief gewürdigt werden dürfen.

ja nein

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

5. Ich/Wir sind damit einverstanden, dass mein/unser Kind zum Schulbeginn von der Zeitung „Rheinpfalz“ für die Aktion „Nils Nager – Die Rheinpfalz knipst Knirpse“ fotografiert und das Klassenfoto in der Zeitung veröffentlicht wird. Die Namensnennung der Kinder erfolgt in alphabetischer Reihenfolge und hat keinen Bezug dazu wie die Kinder bei dem Foto stehen oder sitzen.

ja nein

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

6. Ich/Wir sind damit einverstanden, dass eine Klassenliste mit Namen, Adresse und Telefonnummern in der Klasse meines Kindes erstellt und untereinander verteilt wird.

ja nein

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

7. Die Informationen zur Vorgehensweise im Fall eines Zeckenstiches und die Erklärung zum Infektionsschutzgesetz (IfSG) und den Mitwirkungspflichten (§ 34 IfSG) habe/n ich/wir erhalten.

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

8. Die Informationen zum Masernschutzgesetz habe/n ich/wir erhalten.

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

9. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Daten Ihres Kindes für schulische Zwecke (Erstellung Zeugnis, Klassenliste, Statistik und dergleichen) gespeichert werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zu schulorganisatorischen Zwecken und werden selbstverständlich dem Datenschutzgesetz gemäß nicht an Dritte weitergegeben.

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

10. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir den Vor- und Nachnamen Ihres Kindes zur Ausstellung einer Karteikarte (Ausleihkarte) bei der Bücherei (Schule geht regelmäßig gemeinsam dorthin) weitergeben. Adressen, Telefonnummer oder Sonstige Angaben werden nicht mitgeteilt. Es handelt sich lediglich um den Namen zur Erstellung der Ausweiskarte. Dies spart beim Schulbesuch viel Zeit und hilft den Unterricht am Laufen zu halten.

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

11. Die Informationen zum Schulischen Datenschutz habe/n ich/wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

Hördt, den _____
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Anlage 4 zur Schulanmeldung:

Bei der Anmeldung in der Grundschule Hördt vorzulegen:

Mein/unser Kind _____ geb. am _____
Name, Vorname

wohnhaft _____, 76771 Hördt,

besucht die Kindertagesstätte Hördt, seit _____

Falls Ihr Kind zuvor eine andere Kindertagesstätte besucht hat.
Seit welchem Lebensjahr hat Ihr Kind eine Kindertagesstätte besucht? _____

Ich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass die Schule vor der Einschulung
Informationen zum Entwicklungsstand unseres Kindes bei dem betreffenden Kindergarten
einholt.

Datum _____, _____
Unterschrift der Eltern / eines Elternteils

Bestätigung der Leitung der Kindertagesstätte:

Datum _____ Unterschrift _____ Stempel _____



_____ (kann zum Verbleib im Kindergarten abgetrennt werden)

Zur Information an den Kindergarten:

Bei der Anmeldung in der Grundschule Hördt haben wir folgendes erklärt:

Ich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass die Schule vor der Einschulung
Informationen zum Entwicklungsstand unseres Kindes bei dem betreffenden Kindergarten
einholt.

ja nein

➔ bitte das gleiche wie bei der Schulanmeldung ankreuzen

Hördt, den _____, _____
Unterschrift der/des Anmeldenden

Grundschule Hördt

Kirchstraße 7

76771 Hördt

Tel.Nr.: 07272-71001

FAX-Nr.: 07272-959472

E-mail: info@grundschule-hoerdt.de



06. Mai 2020

S C H U L I S C H E R D A T E N S C H U T Z

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Grundschule Hördt geben:

1. Für unsere Datenverarbeitung ist grundsätzlich der Schulträger (Verbandsgemeinde Rülzheim, Am Deutschordensplatz, Herr Götz) verantwortlich. Außerdem ist für unsere Schule zentral ein Datenschutzbeauftragter bei der ADD bestellt.

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen die Schulleitung Herr Udo Pfeiffer in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter Tino.Woll@addnw.rlp.de, Telefon: 06321-99-2605.
2. Ihre Daten und die Ihres Kindes werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach §67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern Fotos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik werden die Aktivitäten Ihrer Kinder automatisch protokolliert.

Unsere Schule stellt die Online-Plattform „Antolin“ zur Verfügung. Sofern in den einzelnen Klassen diese Plattform genutzt wird, werden Sie in einem gesonderten Schreiben darüber informiert.
3. Unter der Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

Unsere Schule nutzt in der Verwaltung Cloud-Produkte außereuropäischer Anbieter. Dabei achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung eingehalten und nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler in der Cloud gespeichert werden.

INFO 1 zur Schulanmeldung Schulischer Datenschutz

4. Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassenbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre und Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre aufbewahrt.

5. Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung der Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem Merkblatt informieren.

1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der Tabelle 1 auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durch-gemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „Ausscheider“ bestimmter Bakterien nur mit Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (Tabelle 2 auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn eine andere Person bei Ihnen im Haushalt erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (Tabelle 3 auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

INFO 2 zur Schulanmeldung

2. Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem Gesundheitsamt die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das regelmäßige Händewaschen vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein vollständiger Impfschutz bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfeninfo.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle: Besuchsverbot von Gemeinschaftseinrichtungen und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa) ansteckungsfähige Lungentuberkulose bakterieller Ruhr (Shigellose) Cholera Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird Diphtherie durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E) Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und Idder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren) Keuchhusten (Pertussis)	Kinderlähmung (Poliomyelitis) Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde) Krätze (Skabies) Masern Meningokokken-Infektionen Mumps Pest Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium Streptococcus pyogenes Typhus oder Paratyphus Windpocken (Varizellen) virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)
--	---

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit Zustimmung des Gesundheitsamtes und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Ausscheidung folgender Krankheitserreger

Cholera-Bakterien Diphtherie-Bakterien EHEC-Bakterien	Typhus- oder Paratyphus-Bakterien Shigellenruhr-Bakterien
---	--

Tabelle 3: Besuchsverbot und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft

ansteckungsfähige Lungentuberkulose bakterielle Ruhr (Shigellose) Cholera Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird Diphtherie durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)	<ul style="list-style-type: none">Hirnhautentzündung durch Hib-BakterienKinderlähmung (Poliomyelitis)MasernMeningokokken-InfektionenMumpsPestTyphus oder Paratyphusvirusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z. g. Ebola)
--	---

- Hinweise an die Eltern zur Krankmeldung -

1. Sollte Ihr Kind vor Beginn des Unterrichts erkranken, bitten wir um eine telefonische Mitteilung an die Schule (Tel.: 07272-71001). Es kann sein, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist. Bitte besprechen Sie diesen. Wir hören diesen dann ab. Sie können auch eine E-Mail an den/die Klassenlehrer/Klassenlehrerin schreiben. Die E-Mail-Adresse wird Ihnen zum Schuljahresbeginn von der jeweiligen Lehrkraft mitgeteilt. Hier auch noch unsere Schul-Email-Adresse: info@grundschule-hoerdt.de.

Falls Ihr Kind an der Mittagsbetreuung teilnimmt, weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass eine Abmeldung im Krankheitsfall auch dort erforderlich ist (Tel. 07272-6875), oder per E-Mail (Betreuende Grundschule: betreuung@grundschule-hoerdt.de, Schülerhort: info@schuelerhort-hoerdt.de).

2. Nachdem Ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung für die Fehlzeiten mit (wenn Ihr Kind länger als 3 Tage krank war).

3. Bei längerfristigen Erkrankungen (mehr als eine Woche) kontaktieren Sie bitte den/die Klassenlehrer(in).

4. Erkrankt Ihr Kind während der Unterrichtszeit, werden Sie telefonisch benachrichtigt. Wir erwarten, dass Sie oder eine andere vertraute im Aufnahmebogen vermerkte erwachsene Person Ihr Kind von der Schule abholt. **Bitte denken Sie daher daran uns Änderungen Ihrer Telefonnummer mitzuteilen, damit wir Sie auch erreichen können!!!**

5. Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen für einen längeren Zeitraum nicht am Sportunterricht teilnehmen können, lassen Sie bitte dem/der Sportlehrer(in) eine schriftliche Entschuldigung bzw. ein ärztliches Attest zukommen. In der Regel wird Ihr Kind dann während der Sportstunden Aufgaben erledigen, die keinen körperlichen Einsatz erfordern bzw. nur solche Tätigkeiten verrichten, die die Gesundheit Ihres Kindes erlauben. Allgemein gilt: Im Regelfall verbleibt Ihr Kind trotz seiner gesundheitlichen Probleme während der Sportstunden im Klassenverband. Die endgültige Entscheidung über den Einzelfall trifft der/die Sportlehrer(in).

Veränderungsanzeige

Name des Kindes: _____ KI./Lehrkraft: _____

Folgende Telefon-/Notfall-Telefonnummern bitte löschen: _____

neue Notfall-Telefonnummer: _____

neue Telefonnummer auf der Klassenliste: _____

Namensänderung des Kindes/der Erziehungsberechtigten ab: _____

neu: _____

Sorgerechtsänderung:

Bitte mit speziellem Formular dem Schulsekretariat melden!

Bitte bringen Sie hierzu den Nachweis über die Sorgerechtsänderung vom Jugendamt mit!

Anschriftenänderung ab: _____ neu: _____

Abmeldung von der Grundschule Hördt zum: _____

Grund: _____

Neue Schule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Entschuldigung für das Fernbleiben des Unterrichts

Name, Vorname des Schülers / der Schülerin

Ort, Datum

Klasse

Klassenleiter/in

Meine Tochter/ mein Sohn hat

am _____ den Unterricht versäumt.

vom _____ bis _____ den Unterricht versäumt.

Grund:

Ich bitte, das Fernbleiben zu entschuldigen.

Unterschrift der Eltern / Erziehungsberechtigten